

Überblickt man die letzten 5 Jahre, so können wir bei aller gebotenen Bescheidenheit sagen, daß dank der schöpferischen Arbeit unseres Volkes, der Arbeiter, der Bauern, der Intelligenz und der anderen Werktätigen, sich in der Deutschen Demokratischen Bepublik, ungeachtet vielfältiger imperialistischer Störmanöver, der Sozialismus weiterentwickelt hat. Er ist zwar noch nicht vollkommen, wir sind jedoch gut vorangekommen.

Wenn in der internationalen Arena oft die Frage gestellt wird, was realer Sozialismus ist, so kann man mit Stolz auf unser gemeinsames Werk verweisen. Es gibt keinen Zweifel: Als einer der beiden Staaten, die im Ergebnis des zweiten Weltkrieges und der Nachkriegsentwicklung auf deutschem Boden entstanden, hat die DDB etwas vollbracht, das von ihren Freunden gewürdigt wird, von ihren Feinden nicht übersehen werden kann. Anstelle der alten Gesellschaftsordnung haben wir eine neue errichtet.

Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland haben wir in der Deutschen Demokratischen Bepublik, an der sensiblen Trennlinie zwischen zwei verschiedenen sozialen Systemen in Europa, zwischen dem Warschauer Vertrag und der NATO unter weltoffenen Bedingungen eine Gesellschaft geschaffen, in der die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen beseitigt ist, in der sich die schöpferischen Kräfte des Volkes voll entfalten können. Unser Volk hat aufgrund der Entwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse einen Lebensstandard erzielt wie noch nie in seiner Geschichte. Arbeitslosigkeit ist für uns ein Begriff aus einer anderen, fremden Welt. Gewährleistet sind bei uns soziale Sicherheit und Geborgenheit, Vollbeschäftigung, gleiche Bildungschancen für alle Kinder des Volkes. Als wichtigste Aufgabe betrachten wir die Erhaltung des Friedens und damit die Aussicht auf eine gesicherte Zukunft. (Starker Beifall.)

Kurz und gut, mit vollem Recht dürfen wir sagen, daß die herrschende Klasse, die Arbeiterklasse, im Bündnis mit den Bauern, der Intelligenz und allen Werktätigen eine Gesellschaft gestaltet hat, die sich sehen lassen kann. Das wurde erreicht dank des unerschütterlichen Vertrauensverhältnisses zwischen Partei und Volk. Es wurde erreicht durch den Fleiß, die Disziplin, das Können und die Leistungen der Werktätigen in Stadt und Land. In den vergangenen 40 Jahren hat unsere Partei, hat die Arbeiterklasse gelernt, die Gesellschaft zu leiten. Die damit vollzogenen Veränderungen in der Wirklichkeit unseres Landes sprechen für sich. Deutlich wird dies auch an den Ergebnissen der letzten fünf Jahre, in denen die Werktätigen ein Nationaleinkommen von 1,087 Billionen Mark erzeugt haben, das zu über 90 Prozent durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität erwirtschaftet wurde. Wie man die Dinge auch immer betrachtet, für den Aufstieg der DDR, für den Aufstieg unserer Volkswirtschaft, für das materielle und kulturelle Lebensniveau der Menschen sind die geistigen Potenzen unseres Volkes von entscheidender Bedeutung. Seit Gründung der DDR haben 1,9 Millionen Bürger ein Studium an Hoch- oder Fachschulen absolviert. Bei uns sind sie nicht arbeits-